

Information über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens aufgrund der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“)

Der Schutz personenbezogener Daten ist Müller-Boré ein wichtiges Anliegen. Aufgrund der eingereichten Bewerbung verarbeitet Müller-Boré personenbezogene Daten von Ihnen, die Sie Müller-Boré für die Zwecke der Bewerbung zur Verfügung stellen. Der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten erfolgt streng vertraulich und in Übereinstimmung mit den einschlägigen deutschen und europäischen Rechtsvorschriften des Datenschutzrechts.

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich ausschließlich auf die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei Müller-Boré.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Der für das Datenschutzrecht Verantwortliche im Sinne der DSGVO sowie aller anderen anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen der EU („**Verantwortlicher**“) ist:

Müller Boré & Partner
Patentanwälte PartG mbB
Friedenheimer Brücke 21,
80639 München, Deutschland

E-Mail: mbp@mueller-bore.de
Telefon: +49 (0) 89 49057-0
Fax: +49 (0) 89 49057-10

Unseren **Datenschutzbeauftragten** Michael Wäsch erreichen Sie unter vorstehender Anschrift sowie per E-Mail unter: datenschutz@mueller-bore.de.

2 Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Müller-Boré verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes („**BDSG**“).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 (b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs 1 BDSG.

Ihre Daten können von Müller-Boré auch verarbeitet werden, um gegebenenfalls bestehende rechtliche Pflichten erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 (c) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

Soweit erforderlich, verarbeitet Müller-Boré Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 (f) DSGVO, um berechnigte Interessen von Müller-Boré oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Müller-Boré verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des berechtigten Interesses außerdem zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs. Auf jeden Fall wird das Bestehen eines berechtigten

Interesses dahingehend sorgfältig abgewogen, ob Ihre schutzwürdigen Interessen möglicherweise überwiegen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO anderer vergleichbarer nationaler Rechtsvorschriften verarbeitet werden (z. B. Erfassung einer Schwerbehinderung wegen Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe), dient dies im Rahmen der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 (b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 (h) DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 (b) BDSG oder anderer vergleichbarer nationaler Vorschriften erforderlich sein. Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 (a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollte Müller-Boré Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, wird Müller-Boré Sie zuvor darüber informieren.

3 Welche Rechte haben Sie?

Soweit Müller-Boré personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie eine „**betreffene Person**“ im Sinne der DSGVO. Als betroffener Person stehen Ihnen die folgenden Rechte gegenüber Müller-Boré zu:

3.1 Recht auf Auskunft bezüglich der Verarbeitung

Sie können jederzeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (vgl. Art. 15 DSGVO) von Müller-Boré Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von Müller-Boré verarbeitet werden. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht über den Umfang der Datenverarbeitung Auskunft zu verlangen.

3.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer Daten gegenüber Müller-Boré, sofern die Sie betreffenden verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, vgl. Art. 16 DSGVO.

3.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Liegen die Voraussetzungen hierfür vor (vgl. Art. 18 DSGVO), können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

3.4 Recht auf Löschung

Sie können verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die Voraussetzungen (vgl. Art. 17 DSGVO) hierfür vorliegen. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung

aufgrund vertraglicher Pflichten Ihnen gegenüber oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich ist.

3.5 Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber Müller-Boré geltend gemacht, ist Müller-Boré verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen. Das gilt nicht, soweit es sich als unmöglich erweist oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist (vgl. Art. 19 DSGVO). Sofern Sie dies verlangen, werden wir Sie über diese Empfänger informieren.

3.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie Müller-Boré bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (vgl. Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Unternehmen ohne Behinderung durch Müller-Boré zu übermitteln, sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

3.7 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 S. 1 (f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Folge des Widerspruchs ist es, dass Müller-Boré die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, Müller-Boré kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Über Ihren Widerspruch können Sie Müller-Boré direkt oder den Datenschutzbeauftragten von Müller-Boré informieren.

3.8 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sofern Sie eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgegeben haben, können Sie diese jederzeit gegenüber Müller-Boré widerrufen (vgl. Art. 7 DSGVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Außerdem ist es in bestimmten Fällen möglich, dass Müller-Boré die Verarbeitung aufgrund anderer Rechtsgrundlage gestattet bleibt.

3.9 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (vgl. u.a. Art. 77 DSGVO). Sie

können sich hierfür an die Aufsichtsbehörde wenden, die örtlich zuständig ist für Ihren Aufenthaltsort, Ihren Arbeitsplatz oder für den Ort des mutmaßlichen Verstoßes.

4 Ihre Bewerbung bei Müller-Boré

4.1 Bewerbungsprozess

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns während des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen. Dies können in erster Linie folgende Daten sein:

- Ihr vollständiger Name
- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer
- Ihre E-Mail-Adresse
- Ihr möglicher Eintrittstermin
- Ihr möglicher Arbeitszeitanteil
- Ihre Gehaltsvorstellung
- Ihr Bewerbungsfoto
- Ihr Geburtsdatum
- Ihr Geburtsort
- Ihre Nationalität
- Ihr Geschlecht
- Ihre Bewerbungsunterlagen wie Anschreiben, Zeugnisse, Lebenslauf
- Angaben über Ihre Schulausbildung, Ihr Studium, Ihre berufliche Ausbildung und Ihre Weiterbildungen
- Ihre Sprachkenntnisse
- Ihre EDV Kenntnisse
- andere Qualifikationen und Ihre Motivation
- Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang

Mit Ihrer Bewerbung versichern Sie, dass die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen der Wahrheit entsprechen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Falschangaben oder bewusste Auslassungen den Grund für eine Absage oder spätere Kündigung darstellen können.

Sie sind nicht verpflichtet, uns Informationen zur Verfügung zu stellen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz nicht verwertbar sind (Rasse, ethnische Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität). Das gleiche gilt für Krankheiten, Schwangerschaft, ethnische Herkunft, politische Anschauungen, philosophische oder religiöse Überzeugungen, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, körperliche oder geistige Gesundheit oder Sexualleben).

Personenbezogene Daten werden nur zu Zwecken verarbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrem Interesse an einer aktuellen oder zukünftigen Beschäftigung bei Müller-Boré und der Bearbeitung Ihrer Bewerbung stehen.

Ist Ihre Bewerbung bei Müller-Boré erfolgreich, ist Müller-Boré zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses berechtigt, die angegebenen Daten im Rahmen der Beschäftigung bei Müller-Boré weiterzuverwenden.

Ihre Bewerbung wird ausschließlich von den für das Bewerbungsverfahren relevanten Ansprechpartnern bei Müller-Boré bearbeitet und zur Kenntnis genommen. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren. Dritte erhalten von Ihren Angaben unter keinen Umständen Kenntnis.

4.2 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Müller-Boré löscht Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und auch keine rechtlichen Nachweis- oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bleiben Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange Müller-Boré dazu aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten verpflichtet ist. Darüber hinaus kann es aber sein, dass europäische Verordnungen, anwendbare nationale Gesetze oder sonstige Vorschriften eine längere Speicherung der von uns verarbeiteten Daten verlangen. Laufen diese Speicherfristen ab, löschen wir Ihre Daten oder schränken die Verarbeitung dieser ein.

Sollten wir Ihnen keine Beschäftigung bei Müller-Boré anbieten können, werden wir die von Ihnen übermittelten Daten grundsätzlich bis zu sechs Monate zu dem Zweck aufbewahren, Ihnen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und Ablehnung beantworten zu können, sofern keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in Betracht kommen.

Falls Ihre Bewerbungsunterlagen für Müller-Boré jedoch grundsätzlich von Interesse sind und lediglich aktuell keine geeignete Beschäftigung für Sie zur Verfügung steht, können Sie Müller-Boré Ihre Einwilligung erteilen, Ihre Daten entsprechend vorzuhalten und abzuspeichern. Eine Speicherung Ihrer Daten findet statt, nachdem Sie in Textform (gern per E-Mail) Ihre Einwilligung erteilt haben. So kann Sie Müller-Boré bei künftigen passenden Stellenangeboten umgehend kontaktieren. In diesem Fall speichern wir Ihre Daten bis zu 24 Monate.